

Mittwoch, 10. April 2019

auf dem Hohlweg

ums Dorf



Wahrlich..durch diese hohle Gasse müsst ihr kommen!

Anders als die in Schillers Drama >Wilhelm Tell< erwähnte Gasse, in der Wilhelm Tell 1307 den habsburgischen Landvogt Hermann Gessler erschossenn haben soll, wurden unsere Hohlwege durch Mensch und Witterung in Jahrhunderten gestaltet und sind heute faszinierender Bestandteil der Kulturlandschaft Bergstraße. In Zell und Gronau erfolgte bereits 1999 die Einrichtung eines Löß-Hohlwege-Lehrpfades.

Weglänge:	ca. 7,5 km
Gehzeit:	ca. 2,5 Std. / Rucksackvesper und Getränke
Profil:	leicht bis mittel, gutes Schuhwerk und Wanderstöcke
Wanderführer:	Hanne Jantz und Helga Kuke
Treffpunkt:	10.40 Uhr Bahnhof Hemsbach 10.50 Uhr Zustieg Weinheim, 10.54 Uhr Zustieg Laudenbach
Anmeldung:	bis Dienstag, 9. April, 12 Uhr, unter Tel. 06201/7831185 oder 06201/182370

Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bensheim-Zell. Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die Bordmühle. Auf einer Strecke von ca. 2 km geht es ganz gemächlich auf naturbelassenen Waldwegen aufwärts. Rechts und links der Hohlwege können wir die bizarren, ineinander sich haltgebenden Baumwurzeln bestaunen, die durch Erosionen im Laufe von einigen tausend Jahren freigelegt wurden. Hier hat man der Natur freien Lauf gelassen.

Weiter verläuft unser Weg fast eben durch einen lichten Wald, dann folgt ein kleiner Abstieg nach Gronau.

Nach Überquerung der Hauptstraße werden wir leicht gefordert...es folgt ein kurzer Anstieg. Belohnt werden wir durch herrliche Aussicht und einer erholsamen Rast bei der Schutzhütte am Schönberger Kreuz.

Dann geht's leicht bergab nach Zell, wo wir den Tag in geselliger Runde bei Schmaus und Trank ausklingen lassen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

ODENWALDKLUB

wir wissen



HEMSBACH

wo's lang geht